

Gesundheitsbericht 2019

Themen:

1. Amerikanische Faulbrut
2. Varroose
3. Kleiner Bienenstockkäfer

Ad 1. Amerikanische Faulbrut

2017: 16 Fälle in 3 Regionen

2018: 17 Fälle in 3 Regionen

2019: 21 Fälle in 5 Regionen

Der Anstieg resultiert aus einer Verschleppung aus Wien in 2 Bezirke in NÖ. Die Sorgenregionen Neunkirchen, Waidhofen/T und Amstetten sind etwa unverändert geblieben.

Durch eine Intervention des Verbandes bei der NÖ Landesregierung wird nun die Kundmachungstafel des Landes im Bereich Veterinär (Tierseuchen) regelmäßig aktualisiert.

NÖ hat jetzt die erste elektronische Amtstafel in Österreich, auf der alle Faulbrutfälle zu finden sind: http://www.noeg.at/noeg/Veterinaer/Boesartige_Faulbrut.html

Betroffene Bezirke:



Ad 2. Varroose

Völkerverluste in ganz Österreich im Winter 2018/2019 wahrscheinlich 40%.
Auch Erwerbsimker waren betroffen!

Die Statistiken von www.Bienenstand.at korrelieren nicht mit den tatsächlichen Ausfällen, da nur ca. 6% der österreichischen Imker mitmachen (NÖ 9%).

Eine neue Varroa Bekämpfungsstrategie wurde auf einer Arbeitstagung der österreichischen Gesundheitsreferenten in Salzburg festgelegt und wird ausgearbeitet. Sie soll Grundlage eines neuen Varroaschulungsseminars für die Imkerschaft werden.

Auf www.bienengesundheit.at findet man wertvolle Hinweise über Grenzbelastung der Bienenvölker in der aktuellen Kalenderwochen und voraussichtlicher Behandlungserfolg für Säureanwendungen (Ameisensäure oder Oxalsäure in den verschiedenen Applikationsmethoden) oder ätherischen Ölen.

Ad 3. Kleiner Bienenstockkäfer

Am 30.10.2019 wurden ca. 40 Gesundheitsreferenten aus Wien, NÖ und Bgld. ausgebildet, um im Fall des Auftretens des Bienenstockkäfers Strategien zur Bekämpfung zu verfolgen.

Derzeit sind keine Fälle in Österreich bekannt, allerdings scheint es in Italien nicht gelungen zu sein den Käfer auszurotten.

Stockhygiene, enge Fluglöcher, keine Bereiche in der Beute, die nicht von Bienen besetzt werden, sind wesentliche Grundsätze gegen den Befall durch den Käfer.

Details sind auf der Homepage des NÖIV einzusehen.

Gesundheitsreferent IM WL Christian Schmid